



Niederschrift

über die Sitzung

des Beirates für Migration und Integration der Stadt Mainz

am 11.12.2024

Anwesend

- Mitglieder

Afsin, Ibrahim
Andreiko, Ivan
Bastian, Tetyana
Bayram, Nihal
Castano, Christina Fernández
Castillo Barbosa, Susana
Cavusoglu, Ahmed
Cavusoglu, Melike
Cidirli-Kocak, Esra
Comagic, Slobodan, Dr.
Ertürk, Ümit
Hagels, Hansjörg, Dr.
Holle-Weber, Caroline, Dr.
Hosseini, Masoumeh Sima
Karabulut, Hasan
Kramer, Lilly
Özbey, Hevin
Sari, Emre Sitki
Seker, Ebru
Vasquez-Caicedo Le Roux, Gloria
Berg, Valentina
Bicknell, Teresa
Boos-Waidosch, Marita
Cavlak, Semih
Herr, Kathleen
Pavlenko, Semen
Ulu, Mücahit

- Schriftführung

Wittmer, Carlos

- Verwaltung

Gerhardt, André
Haase, Nino
Polat, Selda

Entschuldigt fehlen

- Mitglieder

Augustin, Sophie
Frohnweiler, Andrea
Roos, David

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Verabschiedung der Beiratsvorsitzenden
2. Konstituierung des Beirats für Migration und Integration
 - 2.1. Bildung einer Wahlkommission
 - 2.2. Wahl eines, bzw. einer Vorsitzenden
 - 2.3. Beschlussfassung über die Wahl eines, bzw. einer oder mehrerer stellvertretenden Vorsitzenden
 - 2.4. Wahl eines, bzw. einer oder mehrerer stellvertretenden Vorsitzenden
 - 2.5. Besetzung der Ausschüsse
3. Verschiedenes

Oberbürgermeister Haase begrüßt alle Anwesenden. Die Einladungsfrist wurde eingehalten, die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 Verabschiedung der Beiratsvorsitzenden

Oberbürgermeister Haase verabschiedet mit einem Blumenstrauß und einer Urkunde die Beiratsvorsitzende Peimaneh Nemazi-Lofink. Er verliest den Urkundentext und bedankt sich für das Engagement.

Punkt 2 Konstituierung des Beirats für Migration und Integration

Oberbürgermeister Haase geht kurz auf die Beiratswahl vom 10. November 2024 ein: Mit einer Wahlbeteiligung von 9,3 % liegt Mainz von allen 51 teilnehmenden rheinland-pfälzischen Kommunen an vierthöchster Stelle und über dem Beteiligungsdurchschnitt von 6,4 %. Die Landeshauptstadt hatte landesweit die meisten Kandidierenden (93) und die meisten Listen (neun). Er verliest die Wahlergebnisse, danach erfolgt ordnungsgemäß per Handschlag die Verpflichtung der anwesenden 21 Mitglieder. Zwei Mitglieder sind entschuldigt; die berufenen Mitglieder wurden bereits im Stadtrat verpflichtet.

Punkt 2.1 Bildung einer Wahlkommission

Die Satzung des Beirats für Migration und Integration sieht keine festgelegte Anzahl an Kommissionsmitgliedern vor. Oberbürgermeister Haase empfiehlt drei Personen zu wählen, eine Person aus der Verwaltung, eine Person der gewählten Beiratsmitglieder und eine Person der berufenen Beiratsmitglieder.

Es werden Carlos Wittmer (Geschäftsführung des Beirats für Migration und Integration), Ebru Secker (Junge Liste für Vielfalt) und Kathleen Herr (SPD) vorgeschlagen und per Handzeichen einstimmig gewählt.

Punkt 2.2 Wahl eines, bzw. einer Vorsitzenden

Oberbürgermeister Haase bittet um Vorschläge. Es werden vorgeschlagen **Sima Hosseini** (Kultur- und Sprachmittler) und **Ümit Ertürk** (Junge Liste für Vielfalt). Beide stellen sich kurz dem Beirat vor. Danach erfolgt die Ausgabe der Stimmzettel. Die Wahlkommission ermittelt nach der Auszählung dem Oberbürgermeister das Ergebnis: Es wurden 27 Stimmzettel ausgegeben. 27 Stimmzettel wurden abgegeben, davon waren zwei ungültig. Von den 25 gültigen Stimmzetteln entfallen auf Sima Hosseini 16 Stimmzettel und auf Ümit Ertürk 9 Stimmzettel. Damit ist **Sima Hosseini** mit der erforderlichen Mehrheit gewählt und nimmt die Wahl an. Sie ist die neue Beiratsvorsitzende.

Punkt 2.3 **Beschlussfassung über die Wahl eines, bzw. einer oder mehrerer stellvertretenden Vorsitzenden**

Die Satzung des Beirats für Migration und Integration sieht keine festgelegte Anzahl an Stellvertretungen vor. Oberbürgermeister Haase bittet um Vorschläge bezüglich der Anzahl der stellvertretenden Vorsitzenden. Es werden zwei stellvertretende Vorsitzende vorgeschlagen, weitere Vorschläge erfolgen nicht. Per Handzeichen einigen sich alle einstimmig auf zwei Personen.

Punkt 2.4 **Wahl eines, bzw. einer oder mehrerer stellvertretenden Vorsitzenden**

Oberbürgermeister Haase bittet um Personenvorschläge. Es werden **Dr. Slobodan Comagic** (Internationale CDU) und **Hevin Özbey** (Demokratische Liste) genannt. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Daraufhin wird vorgeschlagen beide Personen *en bloc* zu wählen. Es gibt keine Einwände. Danach erfolgt die Ausgabe der Stimmzettel. Die Wahlkommission ermittelt nach der Auszählung dem Oberbürgermeister das Ergebnis: Es wurden 27 Stimmzettel ausgegeben. 27 Stimmzettel wurden abgegeben, davon waren keine ungültig. Von den 27 gültigen Stimmzetteln entfallen auf den Wahlvorschlag 19 Ja-Stimmen, zwei Nein-Stimmen und sechs Enthaltungen. Damit ist mit der erforderlichen Mehrheit der Wahlvorschlag gewählt. **Dr. Slobodan Comagic** und **Hevin Özbey** nehmen die Wahl an. Sie sind die neuen stellvertretenden Vorsitzenden.

Punkt 2.5 **Besetzung der Ausschüsse**

In fünf städtischen Ausschüssen, bzw. Arbeitsgemeinschaften oder Beiräten hat der Beirat für Migration und Integration eine beratende oder stimmberechtigte Mitgliedschaft. Außerdem hat er drei Delegiertensitze beim Landesverband der Beiräte für Migration und Integration (AGARP RLP). Es wird nun nur noch per Handzeichen öffentlich gewählt.

Ausschuss für Frauenfragen

Oberbürgermeister Haase bittet um Vorschläge für ein Mitglied sowie für eine Stellvertretung. **Tetyana Bastian** (Ukrainer in Mainz) wird vorgeschlagen. Es gibt 24 Ja-Stimmen, drei Enthaltungen und keine Nein-Stimmen. Damit ist mit der erforderlichen Mehrheit Tetyana Bastian gewählt, sie nimmt die Wahl an.

Als Stellvertreterin wird **Susana Castillo-Barbosa** (Internationaler Dialog) vorgeschlagen. Es gibt 25 Ja-Stimmen, zwei Enthaltungen und keine Nein-Stimmen. Damit ist mit der erforderlichen Mehrheit Susana Castillo-Barbosa gewählt, sie nimmt die Wahl an.

Jugendhilfeausschuss

Oberbürgermeister Haase bittet um Vorschläge für ein Mitglied sowie für eine Stellvertretung. **Sima Hosseini** (Kultur- und Sprachmittler) und **Esra Cidirli-Kocak** (Junge Liste für Vielfalt) werden vorgeschlagen. Insgesamt gibt es für Sima Hosseini 18 Ja-Stimmen, für Esra Cidirli Kocak acht Ja-

Stimmen und eine Enthaltung. Damit ist mit der erforderlichen Mehrheit Sima Hosseini gewählt, sie nimmt die Wahl an.

Als Stellvertreterin wird **Hevin Özbey** (Demokratische Liste) vorgeschlagen. Es gibt 23 Ja-Stimmen und vier Enthaltungen. Damit ist mit der erforderlichen Mehrheit Hevin Özbey gewählt, sie nimmt die Wahl an.

AG Kindertagesförderung

Oberbürgermeister Haase bittet um Vorschläge für ein Mitglied sowie für eine Stellvertretung.

Dr. Slobodan Comagic (Internationale CDU) wird vorgeschlagen. Es gibt 25 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen. Damit ist mit der erforderlichen Mehrheit Dr. Slobodan Comagic gewählt, er nimmt die Wahl an.

Als Stellvertreter wird **Mücahit Ulu** (CDU) vorgeschlagen. Es gibt 23 Ja-Stimmen, drei Nein-Stimmen und eine Enthaltung. Damit ist mit der erforderlichen Mehrheit Mücahit Ulu gewählt, er nimmt die Wahl an.

Mainzer Seniorenbeirat

Oberbürgermeister Haase bittet um Vorschläge für ein Mitglied sowie für eine Stellvertretung.

Lilly Kramer (Kultur- und Sprachmittler) wird vorgeschlagen. Es gibt 25 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen. Damit ist mit der erforderlichen Mehrheit Lilly Kramer gewählt, sie nimmt die Wahl an.

Als Stellvertreterin wird **Gloria Vásquez Caicedo-Le Roux** (Internationaler Dialog) vorgeschlagen. Es gibt 26 Ja-Stimmen und eine Enthaltung. Damit ist mit der erforderlichen Mehrheit Gloria Vásquez Caicedo-Le Roux gewählt, sie nimmt die Wahl an.

Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderungen

Oberbürgermeister Haase bittet um Vorschläge für ein Mitglied sowie für eine Stellvertretung. Die Liste Internationale CDU gibt bekannt, dass ihr Mitglied Andrea Frohnweiler für diesen Beirat kandidieren möchte. Aus krankheitsbedingten Gründen ist sie entschuldigt und nicht anwesend.

Andrea Frohnweiler (Internationale CDU) wird somit vorgeschlagen. Es gibt 22 Ja-Stimmen, eine Nein-Stimme und vier Enthaltungen. Andrea Frohnweiler ist mit der erforderlichen Mehrheit gewählt und wird von der Geschäftsstelle des Beirats kontaktiert.

Als Stellvertreter wird **Ümit Ertürk** (Junge Liste für Vielfalt) vorgeschlagen. Es gibt 23 Ja-Stimmen und vier Enthaltungen. Damit ist Ümit Ertürk gewählt, er nimmt die Wahl an.

Arbeitsgemeinschaft der Beiräte für Migration und Integration in Rheinland-Pfalz (AGARP) e. V.

Oberbürgermeister Haase bittet um Vorschläge für drei Delegierte sowie für drei Stellvertretungen.

Hasan Karabulut (IGMG Barbaros), **Nihal Bayram** (HEBÜN-Yekmal e. V.) und **Dr. Slobodan Comagic** (Internationale CDU) werden vorgeschlagen. Für den Wahlvorschlag gibt es 25 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen. Damit ist der Vorschlag mit der erforderlichen Mehrheit gewählt, alle drei Personen nehmen die Wahl an.

Als Stellvertretungen werden **Lilly Kramer** (Kultur- und Sprachmittler), **Ahmed Cavusoglu** (IGMG Barbaros) und **Mücahit Ulu** (CDU) vorgeschlagen. Für den Wahlvorschlag gibt es 25 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen. Damit ist der Vorschlag mit der erforderlichen Mehrheit gewählt, alle drei Personen nehmen die Wahl an.

Punkt 3

Verschiedenes

Es wird gefragt, wie zukünftig die Öffentlichkeitsarbeit des Beirats gestaltet werden kann. Der Beirat für Migration und Integration 2019-2014 hatte eine eigene Facebook-Seite und einen Instagram-Kanal. Es wird daraufhin angeregt, eine Übergabe der Zugangsdaten zu vereinbaren, damit die Social-Media-Auftritte aktuell bleiben und keine Follower:innen verlieren.

Aus dem Beirat kommt die Frage, ob man das Thema Einbürgerung in eine der Sitzungen thematisieren könne. Man würde gerne einige Anliegen mit der Ausländerbehörde kommunizieren. Oberbürgermeister Haase rät, die Amtsleitung vom Bürgeramt in eine Sitzung einzuladen.

Oberbürgermeister Haase verweist auf den Neujahrsempfang am 20. Februar 2025 und hofft auf rege Teilnahme.

Die nächste geplante Sitzung des Beirats am 20. März 2025 wird eventuell im Einvernehmen der Geschäftsstelle und der neuen Vorsitzenden aufgrund des Fastenmonats Ramadan um zwei Wochen verschoben. Das wird im neuen Jahr bekannt gegeben.

Ende der Sitzung: 19:30 Uhr

gez. Nino Haase

.....

Vorsitz

gez. Carlos Wittmer

.....

Schriftführung